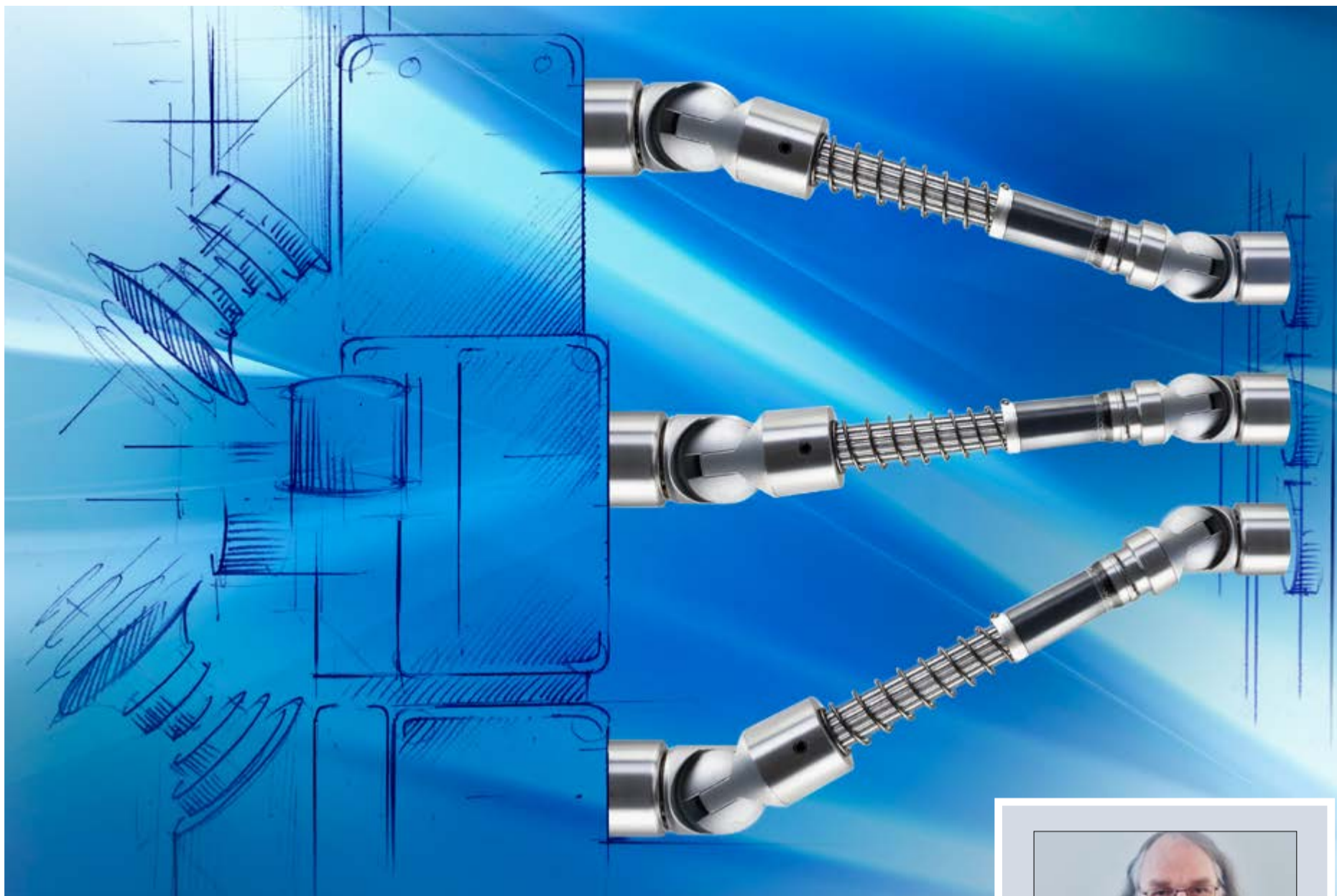


# DAS ORIGINAL



## Innovation in den Startlöchern

Bis auf engste Toleranzen exakt in Form gebrachte Werkstücke sind das Ergebnis optimal funktionierender Richtmaschinen. Für eine ideale Kraftübertragung in eben diesen sorgen Kugelgelenkwellen von Elso. Dabei ist Richtmaschine schon längst nicht mehr Richtmaschine.

Verschiedenste Anforderungen an unterschiedliche Maschinen zeigen, dass Flexibilität und individuelle Lösungen entscheidend sind, um eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Gerade deshalb stellen wir mit Freude unsere neuste Entwicklung vor: Die Kugelgelenkwelle 2.0.

Mit wartungsfreien Gelenken durch Spezialfaltenbalg, Rilsan beschichteten Längenausgleich mit Druckfeder für Selbstverspannung zum schnellen und einfachen Wechsels, einem Anschluss über die Profilnabe und somit höherer Kraftübertragung sowie einer Geometrie-

Optimierung gegenüber der Standard-Kugelgelenkwelle kommt die Innovation aus dem Hause Elso Anfang 2018 auf den Markt.

Der größte Vorteil liegt aber vor allem in der projektbezogenen, individuellen Anpassung der Kugelgelenkwelle. Neben Anschluss, Längen und Oberflächenveredelung stehen drei verschiedene Werkstoffe zur Wahl, die durch ihre Eigenschaften unterschiedlichste Anforderungen erfüllen. Besonders interessant: Alle Speziallösungen lassen sich auch in niedrigen Stückzahlen wirtschaftlich herstellen.

Darüber hinaus liefern wir unseren Kunden den bestmöglichen Service: Detaillierte Prüfzyklen, schnelle Lieferzeiten und fachkundige Beratung sind nur einige unserer umfassenden Leistungen rund um unsere Innovation.

Gerne sprechen wir mit Ihnen persönlich im Detail über die neue Kugelgelenkwelle 2.0 für Richtmaschinen und andere Entwicklungen der Elbe Gruppe. Sie erreichen uns telefonisch unter der 0049 9523 1890 oder per Mail an [info@elso.elbe-group.de](mailto:info@elso.elbe-group.de).



Liebe Kunden, Partner und MitarbeiterInnen,

das breite Produktportfolio sowie ständige Weiter- und Neuentwicklungen sind die Basis für den Erfolg der Elbe Gruppe. Auch in dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen eine Weiterentwicklung aus dem Hause Elbe vorstellen: Die Kugelgelenkwelle 2.0.

Unsere Flexibilität spiegelt sich in dieser Weiterentwicklung wider. Individuelle Anpassungen machen es möglich, den unterschiedlichsten Anforderungen im Bereich des Maschinenbaus mehr als gerecht zu werden. Neben neuen Produkten freut es mich Ihnen in dieser Ausgabe auch unsere neuen Auszubildenden vorstellen zu dürfen. Denn nur durch die Arbeitsqualität, Flexibilität und Kompetenz der Mitarbeiter können wir unsere Produkte am Markt erfolgreich vertreiben. Investitionen in bestehende und künftige Mitarbeiter gehören deshalb genauso dazu wie Investitionen in Produktentwicklungen. Bestandteil davon war auch der Gesundheitstag in Bissingen. Mehr dazu auf Seite 2.

Ihnen allen viel Freude beim Lesen.

Ihr  


Hans Gundram Elbe



ORIGINAL  
**elbe** GELLENKE **elso**

Die Unternehmen der Elbe Group

# Gesund arbeiten – auch in Zukunft

Gesunde, motivierte und mental starke Mitarbeiter sind essentiell für das Wachstum sowie die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Darüber hinaus ist es jedem Unternehmen gelegen, seinen Mitarbeitern eine optimale Arbeitsumgebung und damit gesunde Arbeitsweise zu ermöglichen. Dabei dürfen interaktive Informationsveranstaltungen zum Thema Gesundheit nicht fehlen.

Daher rief der Betriebsrat der G. Elbe & Sohn GmbH & Co. KG in Kooperation mit dem B.A.D. – Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst – den Elbe Gesundheitstag für Mitarbeiter ins Leben, der am 18.09.2017 in Bietigheim-Bissingen stattfand.

Bei insgesamt acht Stationen mit interaktiven Vorträgen, Mitmachprogrammen und individuellen Check-ups konnten die Kolleginnen und Kollegen einen Tag lang mehr über ihren Körper und den Erhalt ihrer Gesundheit lernen. Beispielsweise gab der Vortrag „Locker vom Bürohocker“ einen Einblick in das Thema Rückengesundheit am Bildschirmarbeitsplatz mit Tipps, wie man den Büroalltag aktiver und gesünder gestaltet.

Auch die mentale Gesundheit kam nicht zu knapp: Bei der Station „Fit im Kopf“ lernten die Teilnehmer verschiedene Koordinations- und Bewegungsübungen zur Steigerung der geistigen Fitness. Nebenan wurde als Kontrast dazu der Entspannung gefrönt.



Mit verschiedenen Techniken wurden bei der Station „Entspannung“ erste Erfahrungen zur eigenen Stressbewältigung gesammelt. Sportlicher wurde es dann wieder bei der „MFT Challenge“: Hier nahmen die Mitarbeiter an einem Ganzkörpertraining auf der MFT Challenge Disc, einer instabilen Plattform, teil.

Besonderes Interesse zog die Station „Generationensprung“ auf sich. Mit einem Alterssimulator namens GERT konnten Teilnehmer am eigenen Leib spüren, was altersbedingte Einschränkungen der sensomotorischen Fähigkeiten bedeuten. Durch den aus einzelnen Komponenten bestehenden Anzug wurden unter

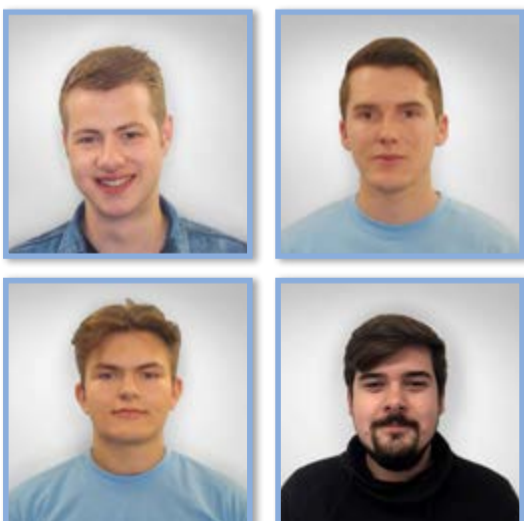
anderem das veränderte Greifvermögen, der altersbedingte Gang, die gesteigerte mentale Belastung und die zunehmende Bewegungsunsicherheit simuliert. Das machte den Teilnehmern nicht nur die Wichtigkeit von körperlicher und geistiger Fitness bewusst, sondern sensibilisierte auch für die Anliegen älterer Mitarbeiter und die Herausforderungen in Hinblick auf den demographischen Wandel.

Zwei individuelle Gesundheits-Check-ups gaben den Teilnehmern Einblick in Körperstabilität und Körperzusammensetzung, bei denen zunächst Messungen vorgenommen und danach in einem Beratungsgespräch besprochen wurden. Abgerundet wurde das umfassende Programm durch eine entspannende 15-minütige Rückenmassage und einen Stand mit frisch gemixten Smoothies und Früchten.

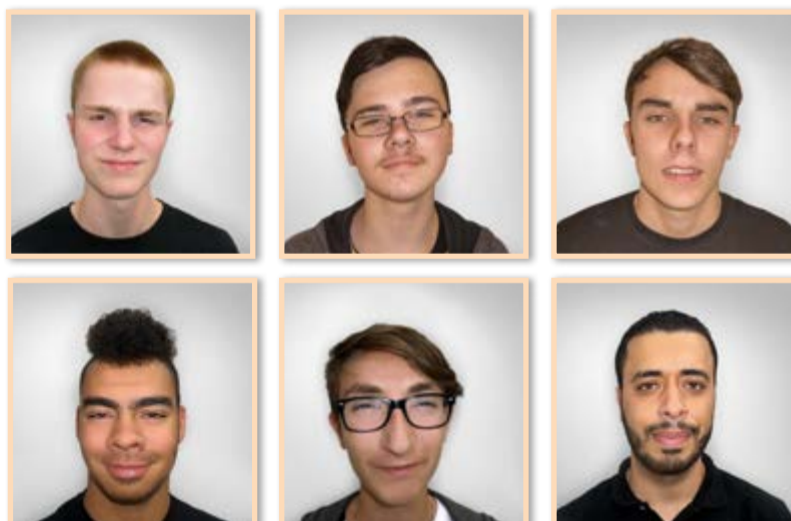
Der Tag war ein voller Erfolg und wurde von insgesamt 107 teilnehmenden Mitarbeitern so positiv aufgenommen, dass eine Wiederholung auf alle Fälle angestrebt wird.

## Expertise in spe

Fachliche und soziale Kompetenz sowie berufliche Leidenschaft – drei Eigenschaften, die wünschenswerterweise jeder Mitarbeiter mitbringen sollte. In Zeiten des Fachkräftemangels wird es jedoch immer schwieriger, geeignete Mitarbeiter zu finden. Vor allem für Unternehmen, die den Fokus auf ein hohes Qualitätsniveau und Weiterentwicklung legen.



G. Elbe & Sohn GmbH & Co. KG in Bietigheim-Bissingen (v. l. n. r.)  
 Christoph Tingler – i. Ausb. zum Industriekaufmann,  
 Ruben Rost – i. Ausb. zum Maschinen- und Anlagenführer,  
 Nick Lobkov – i. Ausb. zum Zerspanungsmechaniker,  
 Frank Mathe – i. Ausb. zum Fachinformatiker



Els Elbe GmbH & Co. KG in Hofheim (v. l. n. r.)  
 Jeremias Hau – i. Ausb. zum Fachlagerist, Liam Neu – i. Ausb. zum Maschinen- und Anlagenführer,  
 Maximilian Mahr – i. Ausb. zum Zerspanungsmechaniker, Matheus Caetano Da-Silva Santos –  
 i. Ausb. zum Maschinen- und Anlagenführer, Fabian Schnapp – i. Ausb. zum Maschinen- und Anlagenführer,  
 Ahmad Jamal Eddin – i. Ausb. zum Fachlagerist

Die Unternehmen der Elbe Gruppe haben daher schon vor Jahren begonnen, Nachwuchskräfte im eigenen Betrieb zu entwickeln und zu fördern. So wird nicht nur dem Fachkräftemangel entgegengewirkt, sondern die Mitarbeiter können genau in den Bereichen geschult werden, die für die Elbe Gruppe in Zukunft wichtig werden. Insgesamt werden in der Gruppe aktuell 28 junge Menschen ausgebildet.

Zum September begrüßte die Elbe Gruppe ihre neuen Auszubildenden herzlich und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.